

Sehr geehrte Damen und Herren

viele Projektbeteiligte klagen über die gestiegene Arbeitsbelastung, eine zunehmende Dringlichkeit bei Aufgaben und eine vermehrte Anzahl an Projekten in Schieflage. Hat man zu viel um die Ohren, dann bleibt weder die Zeit, noch hat man die Muße, sich über spannende technologische Entwicklungen zu informieren, mit anderen auszutauschen und hilfreiche Tipps einzuholen. Grund genug, genau jetzt kurz innezuhalten und tief durchzuatmen! Schließen Sie Ihre Augen für eine Minute, trinken Sie Ihren Tee oder Kaffee bewusst und nehmen Sie sich Zeit für sich selber. Betrachten Sie die Dinge aus einer anderen Perspektive und machen Sie einen kurzen Bestands-Check. Dabei kann man vieles entdecken. Tatsächlich können wir mehr beeinflussen, als es manchmal scheint. Lesen Sie nun

- [Projektmanagement ohne Frust](#) und
- [Neue Herausforderungen für Big Data](#)

Ihre Braincourt Geschäftsleitung

Projektmanagement ohne Frust (Teil 1)

Was Unternehmen zur Prävention von Burnout in Projekten für ihre Mitarbeiter tun können

Wenn Sie an Projekte in ihrem Unternehmen denken, wie oft kommt es vor, dass ...	Nie	Selten	Oft	Immer
... es Zeiträume ohne Meetings oder Arbeitsaufgaben, d.h. produktive Auszeiten gibt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... diese sich mit der Zeit immer mehr aufblähen, weil im Laufe der Zeit immer neue Themen und Anforderungen hinzu kommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Anforderungen seitens der Projektleitung oder - Mitglieder abgelehnt wurden oder in ein Folgeprojekt verschoben wurden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... dass Projektleiter oder -mitarbeiter Themen nicht innerhalb ihrer regulären Arbeitszeit erledigen, sondern Überstunden zu Hause oder im Büro machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... agile Methoden des Projektmanagements eingesetzt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Projektleiter oder -mitarbeiter in mehreren Projekten gleichzeitig arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Projektleiter oder -mitarbeiter operative Aufgaben aufgrund von Projekten abgeben oder nach hinten stellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Dienstleister in den Projekten vor allem nach monetären Gr ^o ßkriterien ausgewählt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Immer mehr Projekte, vor allem im IT-Umfeld, werden zu "Problemprojekten". Vor 20 Jahren eher noch Ausnahme, ist es inzwischen keine Seltenheit mehr, dass Projekte nur noch unter höchstem Zeitdruck,

mit Ressourcenengpässen oder unklaren Anforderungen an den Start gehen. Dauerstress und lange Arbeitszeiten sind für viele Projektbeteiligte inzwischen zur Gewohnheit geworden. Die Folge: laut Aussage des Institutes für Arbeit und Qualifikation (IAQ) zeigen ca. 20 - 40% der Projektmitarbeiter im IT-Umfeld Anzeichen psychischer Erschöpfung und bei den Projektleitern sind die Burnout- und Stresswerte sogar überdurchschnittlich auf 60 - 80% angestiegen, da sie zusätzlich zu Ihrer Verantwortung noch in einer Sandwichposition stecken. Dieser Artikel erläutert die Hintergründe der Entwicklung in Unternehmen und welche äußeren, umweltbedingten Faktoren, den Trend zu "Problemprojekten" begünstigen. Dann folgt ein Selbst-Check, zur

27. November 2015

Auf einen Blick: Die Abgasaffäre 2015



Knapp 11 Millionen Diesel-Autos von VW, Seat, Skoda und Audi in Deutschland pusten im Fahrbetrieb mehr Stickoxid und Feinstaub in die Luft als zulässig. Der Abgas-Skandal

betrifft nicht nur den US-Markt - auch in Deutschland bricht die Nachfrage nach VW-Diesel-Fahrzeugen ein und der Aktienwert des Unternehmens sinkt. Mehr Fakten über den Skandal finden Sie [hier](#).

Kundenstimmen

Agiler Aufbau einer Defect Management Einheit bei einer Asset Management Bank.

"Durch die Möglichkeit und auch die Akzeptanz, in agilen Projekten lernen zu dürfen, sind Business und IT erstmals seit Jahren wieder ein Stück zusammengewachsen." [mehr](#)

Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch Competence Center sicher. So bieten wir Ihnen eine kompetente und unabhängige Beratung. [mehr](#)



Einordnung des eigenen Projektes bzw. Projektlandschaft und es werden mögliche Maßnahmen für die Unternehmen beschrieben.

Lesen Sie nun,

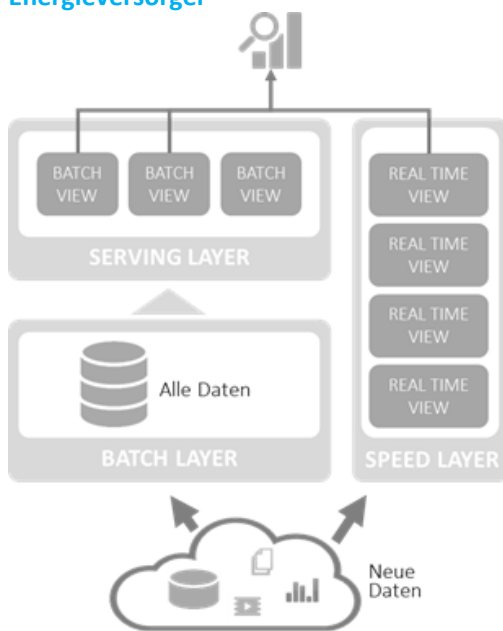
- welche 4 Brandbeschleuniger heutzutage vermehrt auftreten,
- wie Sie anhand des Selbst-Checks Ihre Projekte einordnen können und
- welche 4 Brandverhinderer Unternehmen gezielt einsetzen sollten.

Der zweite Teil dieser Artikelserie wird sich dann mit den inneren, persönlichkeitsbedingten Faktoren beschäftigen. Auch diese spielen eine Rolle bei der Entstehung von Burn-Out. Hier gilt es, die die ersten Anzeichen rechtzeitig zu erkennen und zeitnah gegenzusteuern.

[Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!](#)

[nach oben](#)

Neue Herausforderungen für Big Data Erkenntnisgewinn und Entscheidungen in Echtzeit bei einem Energieversorger



Durch die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien und dezentraler Stromerzeugung ist es heutzutage weitaus schwieriger, den tatsächlichen Strombedarf zu überwachen und damit für Stabilität im Stromnetz zu sorgen. Um die Netzstabilität aufrecht zu erhalten, sind intelligente Netze nötig, die den Strom nicht ausschließlich verteilen, sondern mit denen ebenfalls Entscheidungen automatisiert werden, um so für ein Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und

-verbrauch zu sorgen. In diesen Artikel wird anhand des Beispielszenarios bei einem Energieversorger beschrieben, welche Architekturkonzepte und state-of-the-Art Technologien bereits existieren, um den Big-Data-Herausforderungen - Massenindividualisierung und automatisierte Entscheidungsfindung in Echtzeit - zu begegnen.

Lesen Sie nun,

- wie Wetter-Informationen in Kombination mit individuellen Stromverbrauchsprofilen (Smart Meter) in Echtzeit ausgewertet,
- wie daraus individuelle Verbrauchsmuster, stundengenaue Verbrauchsvorhersagen erstellt und somit Entscheidungen automatisiert werden können,
- mit welchen state-of-the-art Big-Data-Konzepten (Lambda-Architektur) und Technologien (Hadoop und SAP HANA in der Cloud) dies realisiert werden kann und
- welche weiteren Wettbewerbsvorteile für das Unternehmen entstehen.



Presse

NEU: Handbuch Business Intelligence - Potenziale, Strategien und Best Practices

Der gefragteste Rohstoff des neuen Jahrtausends sind Informationen. Angesichts der explodierenden Menge an Daten ist es kein leichtes Unterfangen, daraus entscheidungsrelevante Erkenntnisse in Echtzeit zu generieren. Mithilfe von Business Intelligence kann dies weiterhin gelingen und ist zugleich lohnender denn je. Braincourt hat dazu ein Kapitel im Bereich Geschäftspotenziale beigesteuert. [mehr](#)

Herbstseminar Hochschule Reutlingen

Am kommenden Mittwoch, den 2.12. findet das diesjährige Wirtschaftsinformatik-Herbstseminar zum Thema "Industrie 4.0 - Einführungsstrategien und Umsetzungsbeispiele" statt. Spannende Vorträge aus der Praxis von hochkarätige Referenten aus der Wirtschaft und Industrie begleiten Sie durch einen informativen Tag. [mehr](#)

SparkShapes-Vorlagen für Sie

Mit dem Add In „SparkShapes“ können in Excel dynamische und vollständig parametrisierbare Diagramme realisiert werden. Diese Diagramme orientieren sich dabei an den HICHERT®/IBCS-Standards. Braincourt nutzt SparkShapes in einer Vielzahl von Projekten für das formatierte Reporting in Excel. Die nachfolgenden Excel-Templates basieren auf SparkShapes und können direkt und ohne initiale Aufwände genutzt werden. [mehr](#)

Infoplakat "Erfolgreiches Projekt- und Portfoliomanagement - 11 ausgewählte Schlüsselstellen" jetzt zum Download für Sie

Auf Basis vielfältiger Projekterfahrungen haben wir für Sie elf zentrale Schlüsselstellen, auf dem Weg zum erfolgreichen Projekt- und Portfoliomanagement, ausgewählt und visualisiert. Bestellen Sie das Infoplakat dazu [hier](#).

Veranstaltungen 2015/2016

2.12.15	Herbstseminar: Industrie 4.0
18.-20.4.16	Global Scrum Conference, Orlando
17.-19.10.16	PMO Tag & PM Forum, Nürnberg

über Braincourt

Seit dem Jahr 2000 unterstützt Braincourt, inzwischen mit über 60 Mitarbeitern, Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von Controlling-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie bei der Planung

[Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!](#)

[nach oben](#)

und Steuerung von IT- und Organisationsprojekten.
[Lesen Sie hier mehr über uns, unsere Leistungen und erfolgreiche Lösungen.](#)

Braincourt GmbH

Managementberatung &
Informationssysteme

www.braincourt.com

Firmensitz:

Fasanenweg 11

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon +49 711 75 85 80-0

Telefax +49 711 75 85 80-80

info@braincourt.com

Niederlassung Düsseldorf:

Mörsenbroicher Weg 200

D-40470 Düsseldorf

Telefon +49 211 87 74 20-0

Telefax +49 211 87 74 20-11

info.dus@braincourt.com

Geschäftsführer: Günter Hauser, Kosmas Kalpakidis, Markus Staudenmayer

Handelsregister Stuttgart, HRB 225264

Impressum

Wenn Sie das eMagazin EinBlick abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link [Abbestellen](#).

Falls Ihnen dieses E-Mail weitergeleitet wurde und Sie sich für das vierteljährlich erscheinende eMagazin registrieren möchten, dann klicken Sie bitte auf den Link zur [Anmeldung](#).

Dieser Newsletter ist für den oben genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail oder mit der Aushändigung an ihn betraut sind, möchten wir Sie bitten, uns umgehend davon zu unterrichten. Sie erreichen uns unter EinBlick@braincourt.com. Vielen Dank!